

Benutzung nach § 39, Abs. 2, Ziffer 1 WHG: **Aufstauen, Absenken und Umleiten von Grundwasser durch Anlagen, die hierzu bestimmt oder hierfür geeignet sind**

a) dauerhaft

Streckenabschnitt	verursachende Anlagen	betroffene geologische Schichten	Vorhandener Grundwasserstand (min und max) im Bauwerksbereich	Reichweite	Höhe des Grundwasseraufstaus	Tiefe der Grundwasserabsenkung	Fundstellen für Pläne und Unterlagen
Offene Bauweise Obertürkheim (Tunnel- und Trogbauwerk) km 6.3+83 bis km 6.6+62 (bezogen auf Achse 60)	Grundwasserspiegelbegrenzungs- und -umleitsysteme	q/km1MGH(a) bzw. q/km1ES(a) (oberes Grundwasservorkommen)	min: 220,0 m NN ¹⁾ max: 222,85 m NN ¹⁾ (MW: 222,3...222,5 m NN)	-	cm-Bereich	keine Grundwasserabsenkung jedoch: Kappen von Grundwasser-spitzen oberhalb Bemessungswasserstand	Anlage 7.1.2 Anlage 11 (Grundwasserumläufigkeit und Sicherheitsdränage) Anlage 19.2.1, Bl. 2 Teile 2 und 3 der geol., hydrogeol., geot. und wasserw. Stellungnahme zum PFA 1.6
Offene Bauweise Untertürkheim (Tunnel- und Trogbauwerk) km 1.0+60 bis km 1.2+55 (bezogen auf Achse 713)	Grundwasserspiegelbegrenzungs- und -umleitsysteme	q/km1MGH(a) (oberes Grundwasservorkommen)	min: 218,3 m NN ²⁾ max: 219,15 m NN ²⁾ (MW: 218,6...218,8 m NN)	-	cm-Bereich	keine Grundwasserabsenkung jedoch: Kappen von Grundwasser-spitzen oberhalb Bemessungswasserstand	Anlage 7.2.2 Anlage 11 (Grundwasserumläufigkeit und Sicherheitsdränage) Anlage 19.2.2, Bl. 1 Teile 2 und 3 der geol., hydrogeol., geot. und wasserw. Stellungnahme zum PFA 1.6)
Bergmännische Tunnel der Achsen 61 und 62	Tunnelröhren und Verbindungsstollen	Vergipster bzw. anhydritführender km1GG – km1ES	Grundwassergeringleiter bzw. -stauer (grundwasserfrei)	-	Grundwasserumsatz im vergipsten / anhydritführenden Gebirge ist nur sehr gering, so dass ein Aufstau nicht erfolgt	keine Grundwasserabsenkung	Anlage 5.1 Anlage 6.1 Anlage 19.2.1 Teile 2 und 3 der geol., hydrogeol., geot. und wasserw. Stellungnahme zum PFA 1.6)

Planungsrechtliche
Zulassungsentscheidung
erteilt am 22.09.2014
591pä/006-2014#005
Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart

Im Auftrag

Dr. Jotist



Streckenabschnitt	verursachende Anlagen	betroffene geologische Schichten	Vorhandener Grundwasserstand (min und max) im Bauwerksbereich	Reichweite	Höhe des Grundwasseranstaus	Tiefe der Grundwasserabsenkung	Fundstellen für Pläne und Unterlagen
Bergmännische Tunnel der Achsen 713 und 714	Tunnelröhren und Verbindungsstollen	Vergipster bzw. anhydritführender km1GG – km1MGH	Grundwassergeringleiter bzw. –stauer (grundwasserfrei)	-	Grundwasserumsatz im vergipsten / anhydritführenden Gebirge ist nur sehr gering, so dass ein Aufstau nicht erfolgt	keine Grundwasserabsenkung	Anlage 5.2 Anlage 6.1 Anlage 19.2.2 Teile 2 und 3 der geol., hydrogeol., geot. und wasserw. Stellungnahme zum PFA 1.6)
Zwischenangriff Ulmer Straße km 4.2+65 (bezogen auf Achse 60)	Bohrpfahlwand und Verfüllung des Schachtes und des Stollens	q/km1MGH-DRM/km1BH (oberes Grundwasservorkommen)	min: 219,3 m NN ²⁾ max: 220,0 m NN ²⁾ (MW: 219,6)	-	cm-Bereich	keine Grundwasserabsenkung	Anlage 13.5 Anlage 19.2.1, Bl. 4 Teile 2 und 3 der geol., hydrogeol., geot. und wasserw. Stellungnahme zum PFA 1.6)

Anmerkung:

- 1) = Grundwassermessstellen im Bauwerksnahbereich im Beobachtungszeitraum von 07/1998 bis 12/2001
2) = Grundwassermessstellen im Bauwerksnahbereich im Beobachtungszeitraum von 05/1998 bis 12/2001